

# Bergbau am „Mühlenseifen“

In den vergangenen Jahrhunderten wurde im Dürrhofer Umfeld reger Bergbau betrieben.

„Für Eisenerz kam Mühlenseifen bei Muscheid in Frage. In den vierziger und neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts (1840/1890) wurde dort eifrig gesucht. Gewiß hat das in diesen Jahren gezeichnetes Grubenbild und der Ausfall des Eisenerzes in etwa 550 m Tiefe auf dem Reichensteiner Berg die Gruubenverwaltung der „Guten Hoffnungshütte“ in Oberhausen veranlasst, einen Versuchsschacht auf Mühlenseifen bei Muscheid zu schlagen.“

Auszug aus der Muscheider Schulchronik, 1930iger Jahre

In 15 m Entfernung sind noch deutlich die Fundamente der Seilwinde zu erkennen.

Noch mehr Informationen  
über den Bergbau:

